



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Datum 02.11.2020

Name Thomas Egelhaaf

Durchwahl 0711 231-5420

Aktenzeichen 6-1720.0/47

(Bitte bei Antwort angeben)

Regierungspräsidien  
- Referate 16 -

nachrichtlich:

An die Mitglieder des  
Landesbeirats für den Katastrophenschutz

— Städtetag Baden-Württemberg  
Landkreistag Baden-Württemberg  
Gemeindetag Baden-Württemberg

Landesfeuerweherschule

—  Corona-Virus;

— Ausbildungs- Übungs- und Dienstbetrieb bei den Feuerwehren und den im  
Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen  
Unser Schreiben vom 21.10.2020, Az.: 6-1720.0/47

Anlagen

1 Hinweispapier mit Vorblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage des aktuellen Infektionsgeschehens und vor dem Hintergrund des Beschlusses der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 28. Oktober 2020 sowie der daraus folgend geänderten Corona-Verordnung der Landesregierung in der ab 2. November 2020 gültigen Fassung wurden die Hinweise zum Ausbildungs-, Übungs- und Dienstbetrieb der im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen und Einrichtungen um ein Vorblatt mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen und Kontaktbeschränkungen ergänzt. Diese Maßnahmen und Beschränkungen gelten bis zum 30. November 2020.

Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://im.baden-wuerttemberg.de/datenschutz>

Auf Wunsch werden Ihnen diese Informationen auch in Papierform zugesandt.

Dienstgebäude Willy-Brandt-Str. 41 • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 231-4 • Telefax 0711 231-5000

E-Mail: [poststelle@im.bwl.de](mailto:poststelle@im.bwl.de) • Internet: [www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de) • [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de)

Wir bitten Sie weiterhin im Sinne eines einheitlichen Vorgehens und vor allem im Sinne des Infektionsschutzes der Einsatzkräfte, die im Hinweispapier enthaltenen Maßnahmen und Beschränkungen umzusetzen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden im Bevölkerungsschutz für das bisherige verantwortungsvolle Handeln und die Aufrechterhaltung ihrer Einsatzfähigkeit angesichts der aktuellen Herausforderungen.

Die Regierungspräsidien werden um Unterrichtung der unteren Katastrophenschutzbehörden und diese um Weiterleitung an die Gemeinden und Werkfeuerwehren gebeten.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Prof. Hermann Schröder